

Bedienungsanleitung

Kugelhahn S4 PVC-U, PVC-C, PP und PVDF

1. Montage

- a. Flanschanschluss
 1. Flansch auf Rohrenden schieben
 2. Bundbuchse mit glatter Fläche armaturensseitig am Rohrende befestigen (kleben)
 3. Kugelhahn mit Flanschen zwischen Rohrenden einsetzen (Pfeil am Gehäuse gibt die empfohlene Durchflussrichtung an)
 4. Flansche mit Schrauben verbinden. (dabei ist auf den richtigen Sitz der Dichtung zu achten)

- b. Klebe-, Schweiß- oder Gewindeanschluss
 1. Überwurfmutter abschrauben und auf Rohrenden schieben
 2. Anschlusssteile an den Rohrenden befestigen (kleben, schrauben)
 3. Kugelhahn zwischen die Anschlusssteile einsetzen (Pfeil am Gehäuse gibt die empfohlene Durchflussrichtung an)
 4. Überwurfmutter **von Hand festziehen** (dabei ist auf den richtigen Sitz der Dichtung zu achten)

Hinweis

Um den Kugelhahn von überlagerten Beanspruchungen freizuhalten und die Betätigungskräfte nicht auf die Rohrleitung zu übertragen, ist eine unmittelbare Befestigung empfohlen (Fixpunktmontage).

Dies kann mittels der Armaturenhalterung S4 erfolgen.

Auch müssen Kugelhähne und Rohrleitung fluchten.

Klebungen sind nach DVS-Richtlinien DVS 2204 Teil 5 für PVC auszuführen.

Schweißungen sind nach DVS-Richtlinien DVS 2207 Teil 11 für PP und nach DVS 2207 Teil 15 für PVDF auszuführen und dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über eine einschlägige Ausbildung und Prüfung für die entsprechende Schweißmethode nachweisen können.

Für die Verlegung der Rohrleitung gelten die Anforderungen nach DVS 2210, Teil 1

2. Inbetriebnahme

Die Armaturen werden werksseitig auf Dichtheit geprüft.

Eine Druckfestigkeitsprüfung nach Druckgeräterichtlinie ist vor der Inbetriebnahme des Rohrleitungssystems durchzuführen und zu dokumentieren.

Der Prüfdruck wird vom Druckgerät mit dem geringsten Nenndruck berechnet.

Nach der Druckprobe des gesamten Rohrleitungssystems sind alle Überwurfmutter und Schrauben im drucklosen Zustand nachzuziehen.

Bei der Inbetriebnahme eines Antriebs ist nach der zugehörigen Bedienungsanleitung des Antrieherstellers vorzugehen. Die Inbetriebnahme des Antriebs darf ausschließlich von dafür qualifiziertem Fachpersonal erfolgen.

3. Benutzung

Die vorgegebenen Druck- und Temperaturgrenzen sind lt. den Druck- Temperatur- Diagrammen einzuhalten (siehe technische Datenblätter unter www.praherplastics.com).

Druck und Temperaturangaben beziehen sich auf Medien, gegen welche PVC, PP und PVDF widerstandsfähig sind. Bei Unklarheiten ist eine Liste der chemischen Beständigkeit heranzuziehen.

Der Kugelhahn ist nicht für Medien mit Feststoffen geeignet. Des Weiteren ist der Kugelhahn weder für die Anwendung in Gasanlagen geprüft noch freigegeben.

4. Wartung

- Für Dichtungen aus EPDM dürfen nur Schmierstoffe auf Silikon- oder Polyglykolbasis verwendet werden.
- Bei Leckagen sind die Dichtungen zu wechseln

5. Demontage

Achtung: Ausbau nicht unter Druck

- a) Flanschanschluss
 1. Rohrleitung entleeren
 2. Flanschschrauben lösen
 3. Armatur radial aus der Rohrleitung herausnehmen (auf Dichtungen achten)

- b) Gewinde-, Schweiß- und Klebeanschluss
 1. Rohrleitung entleeren
 2. Überwurfmuttern lösen
 3. Armatur radial aus der Rohrleitung herausnehmen (auf Dichtungen achten)

6. Gefahrenhinweise

- Schrauben oder Überwurfmuttern der Armaturen nie unter Druck lösen
- Rohrleitungen vor dem Ausbau der Armatur unbedingt entleeren
- Antriebe nie im nicht eingebauten Zustand anschließen